

Mainfränkische Werkstätten

Unbehindert arbeiten

Betriebliche Berufsbildung und Berufsvorbereitende Qualifizierungs- Maßnahmen (BQM) Altenpflege



Stuttgart 04.02.2010

Sindelfingen 10.02.2010

Anstöße:

- Ambulantes Arbeitstraining der Hamburger Arbeitsassistenten
- Inklusionsdiskussion

Betriebliche Berufsbildung Altenhilfe

- Teil des BB der WfbM seit 2004
- 1 Gruppe des BB in Häusern der Alten- und Behindertenhilfe
- Kooperation mit Arche GmbH (Diakonie)
mit Lebenshilfe Wohnstätten
Mainfranken
- Gruppenleiterin (Krankenschwester) bei Arche angestellt (Kostenersatz)

Zugangsvoraussetzungen

- Ein ausreichendes Maß an körperlicher und psychischer Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Offenheit im Umgang mit anderen Menschen
- Soziale Kompetenz
- Körper- und Hygienebewusstsein
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Team- und Kritikfähigkeit

Ablauf

- Erprobung/Hospitation vor Maßnahmebeginn
- Beginn Eingangsverfahren direkt in der Altenhilfe
- 3-4 monatige theoretische Vorbereitung

Lernbausteine I

- Hygiene
- Gesundheitsbelehrung
- Unfallverhütung
- Erste - Hilfe – Maßnahmen
- Die Lebenssituation älterer Menschen
- Der Umgang mit den Bewohnern

Lernbausteine II

- Beschäftigung und Mobilisation
- Grundpflege
- Wäschepflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Reinigung

Qualifizierungsphase

- Einteilung in ein Haus oder eine Station
- Zwei-jährige individuelle praktische Einarbeitung auf Station
- Verbindung Unterricht und Praxis
- Individueller Arbeitsplan zugeschnitten auf die Person und die Station
- Begleitung und Individuelle Anleitung des Teilnehmers unter Einbeziehung des Teams

Qualifizierungsphase

- Integration ins Team und Kooperation
- Vertiefung einzelner Themen
- Gruppenleiterin begleitet Teilnehmer und strukturiert Tätigkeiten
- Aufstellung eines individuellen Arbeitsplans
- Gegebenenfalls Anpassung durch unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten
- Gruppenleiterin als Job Coach vor Ort dabei

Stabilisierungsphase

- Weniger Besuch und Anleitung der Gruppenleiter
- Ansprechpartner: Dienstvorgesetzter
- Ein Reflexionstag pro Woche
- Teilnahme an Teambesprechungen
- Vor Ende Berufsbildungsbereich:
Vorbereitung auf die Zeit nach der Qualifizierung:
 - Selbstständigkeit
 - Patin
 - Neue Ansprechperson Sozialdienst WfbM

Einsatzschwerpunkte

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Mobilisation und Beschäftigung
- Spiele - Nachmittag

Mainfränkische Werkstätten

Unbehindert arbeiten

Bilder



Bisherige Ergebnisse

- Bisher 25 Teilnehmer/Innen
 - davon derzeit 7 berufliche Bildung
 - 3 TN tariflicher Arbeitsvertrag
 - 8 TN auf ausgelagertem Arbeitsplatz der WfbM
 - 4 TN Wechsel in die WfbM
 - 3 TN aus der Werkstatt ausgeschieden
- Zufriedenheit der Teilnehmer, Bewohner, Kollegen, Heimleitung, WfbM

Besonderer Augenmerk

- Nach **Abschluss BB**: lose Form der Betreuung durch WfbM
- Gefahr Überforderung durch Kollegen
- Fehlendes Hintergrundwissen Kollegen (Behinderung nicht sichtbar)
- Teilweise Wunsch nach Wechsel in die Hauptwerkstatt
- Maßnahmen:
 - Paten (regelmäßige Schulung)
 - Einmal monatlich Reflexionstag in WfbM

Schlussfolgerungen für WfbM

- Win – win Situation
- Risikoloser Aufbau externer Plätze (ohne Invest)
- Wahrscheinlichkeit der Vermittlung steigt
- Anfragende, die nicht in WfbM wollen
- Angebotspalette vergrößert sich nochmals

Konzeptionelle Weiterentwicklung

- Seniorengruppe Lebenshilfe Wohnstätten
- Ambulante Altenpflege
- Tagescafe der Altenpflege - Einrichtung

Die Berufsvorbereitende Qualifizierungs- Maßnahme Pflegedienste



Modell Integrationsgesellschaft gGmbH

Don-Bosco-Berufsschule Würzburg

Der Anbieter

**Mainfränkische
Werkstätten**
Unbehindert arbeiten

- etwa 1100 MitarbeiterInnen
- an 5 Standorten
- in der Region Mainfranken

1997 Ausgründung
der Tochter



- etwa 180 Mitarbeiter mit Behinderung
- davon 2/3 mit Schwerbehinderung

Bildungs- und Qualifizierungsangebote

- Berufsbildungsbereich
- Berufsvorbereitende Qualifizierungsmaßnahme (BQM)
- Ausbildung zum Werker bzw. Facharbeiter



www.mainfraenkische-werkstaetten.de



www.dbs-wuerzburg.de



Modell Integrationsgesellschaft gGmbH

Don-Bosco-Berufsschule Würzburg

Der Anbieter



Netzwerk für die Zukunft
Don-Bosco-Berufsschule Würzburg

- etwa 600 Schüler/Innen
- aus der Region Mainfranken

Berufliche Qualifizierung benachteiligter junger Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf durch
Berufsvorbereitung, Berufsausbildung und Nachbetreuung

Bildungs- und Qualifizierungsangebote in Kooperation mit mig

- Berufsvorbereitende Qualifizierungsmaßnahme (BQM)
- Ausbildung zum Werker im Gartenbau



www.mainfraenkische-werkstaetten.de

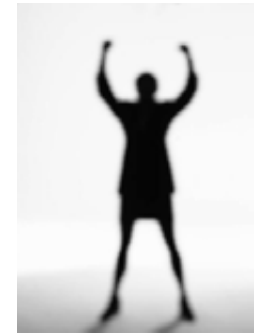


www.dbs-wuerzburg.de



Die Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene
mit Assistenzbedarf,

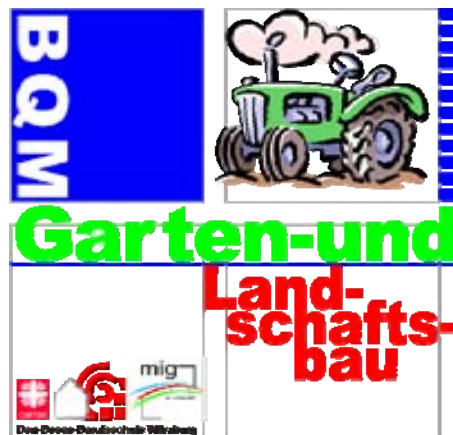


- die sich bereits **vor Beginn der BQM** für ein Berufsfeld **entschieden** haben,
- die aufgrund der fehlenden Qualifizierung **nicht erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt** vermittelt werden können,
- die zur Zeit die **Anforderungen an eine Berufsausbildung (noch) nicht erfüllen** können,
- die andererseits aber mit einer **Tätigkeit in einer WfbM unterfordert** wären.

Modell Integrationsgesellschaft gGmbH

Don-Bosco-Berufsschule Würzburg

Unsere Angebote in der BQM



www.mainfraenkische-werkstaetten.de



www.dbs-wuerzburg.de

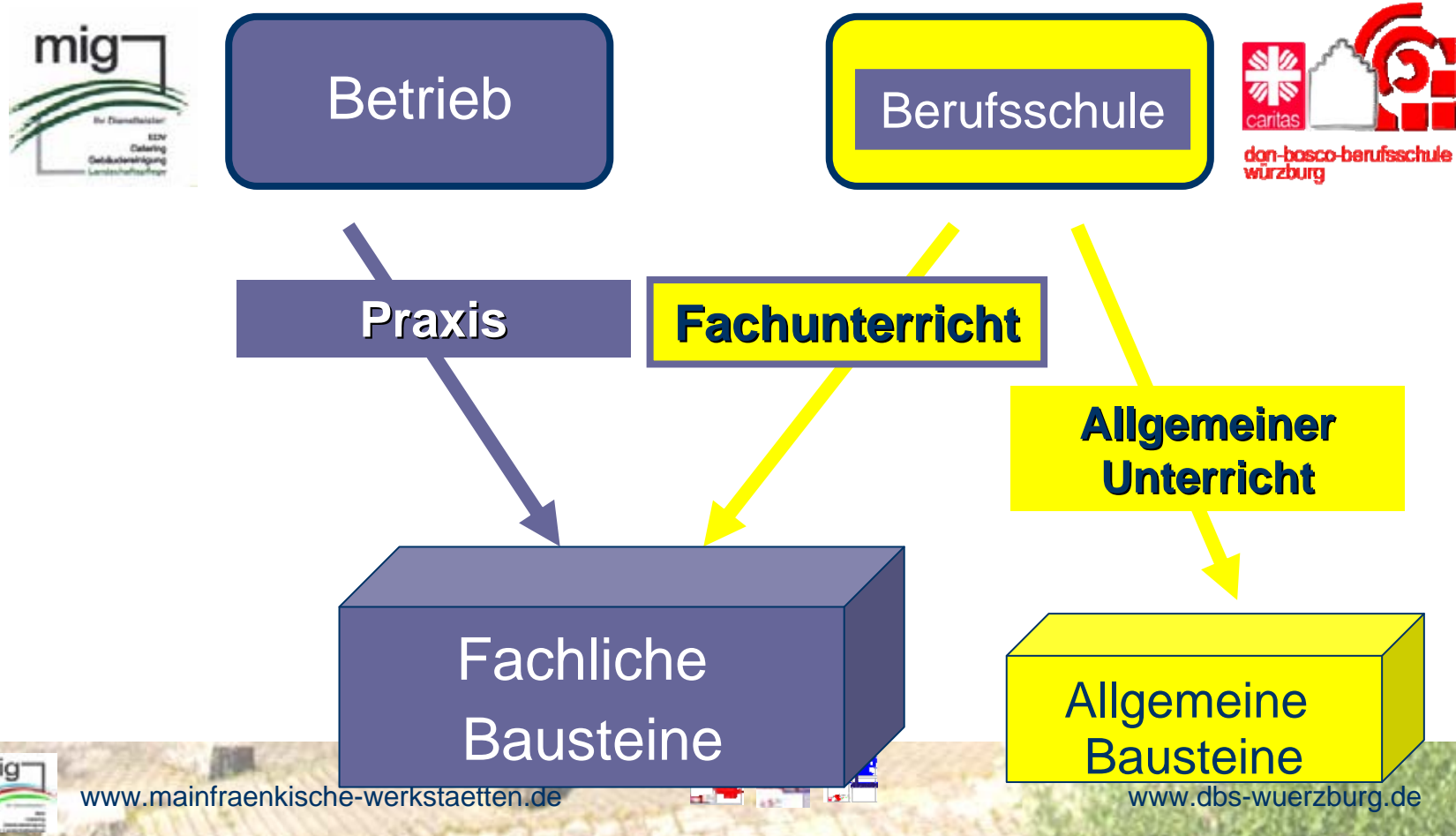


Das Konzept

- Rahmenbedingungen

- **Finanzierung** über die Agentur für Arbeit als berufsvorbereitende Maßnahme (freihändige Vergabe)
- Dauer 12 Monate (18 Monate)
- 1 Projektleiter (-in) ; 6 Teilnehmer (-innen)
- **Kooperation** mit Qualifizierungsbetrieben
- **Qualifizierung** in Bausteinen
- zertifizierte **Teilqualifikationen** nach BAVBVO

Das Konzept - Kooperation



Das Konzept

- zertifizierte Teilqualifikationen

- Vermittlung des Bausteins in 6 bis 8 Wochen
- anschließend **Prüfung** des Bausteins vor einer Prüfungskommission
- Ausstellung eines **Zeugnisses** nach BAVBVO



Modell Integrationsgesellschaft gGmbH

Don-Bosco-Berufsschule Würzburg

Unterstützen und Begleiten des Bewohners



Dokumentation



Grundpflege

Versorgen mit Speisen und Getränken



Fachliche Bausteine



Externe Qualifizierung zur Schwestern-/Pflegediensthelfer/In

Lagerung und Mobilisation



Modell Integrationsgesellschaft gGmbH

Don-Bosco-Berufsschule Würzburg



www.mainfraenkische-werkstaetten.de



www.dbs-wuerzburg.de



Modell Integrationsgesellschaft gGmbH

Don-Bosco-Berufsschule Würzburg



BQM Pflegedienste

■ **Praktische Qualifizierung**
in Einrichtungen der Altenpflege:
Sa bis Mi

■ **Theoretischer Unterricht**
in der Schule: Do, Fr



www.mainfraenkische-werkstaetten.de



www.dbs-wuerzburg.de



Job Coaching durch Projektleiterin

- Paralleles Bearbeiten der Bausteine im Unterricht und auf Station
- Regelmäßige Sichtstunden
- Abgesprochene Arbeitspläne für Teilnehmer (-innen)
- Bei anhaltenden Schwierigkeiten Umplatzierung
- Thema Übernahme ab 7/8. Monat

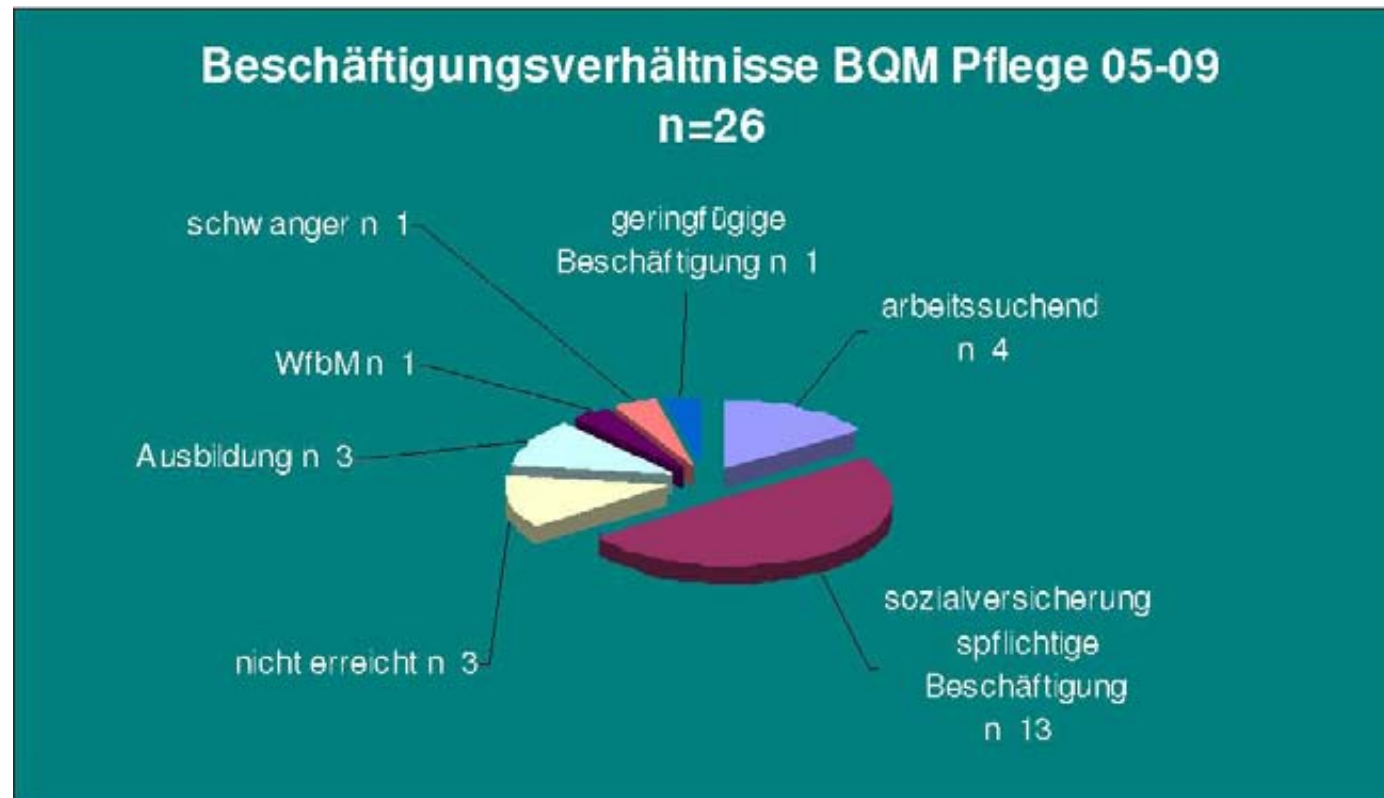
BQM Team

- Projektleitung Integrationsfirma Mig
- Fachlehrer Altenpflege Don-Bosco-Berufsschule
- Sozialpädagogen Don-Bosco-Berufsschule

Projektleiterin + BQM Team

- **Absolute Vertrauensperson:**
 - Begleitung Jugendamt
 - Begleitung Schwangerschaftstest
 - Krisenintervention Eltern / Freund
 - Begleitung Fahrschule

Verbleib der Teilnehmer/Innen



Konzeptionelle Weiterentwicklung

- Ambulante Altenhilfe
 - Betreuungsassistenten nach § 87 b SGB XI
- Hochinteressante Perspektive für einen Teil unserer Absolventen

Schlussfolgerung für WfbM

- WfbM wird im Firmenverbund Kompetenzzentrum für Bildung, Qualifizierung und Arbeit
- Voraussetzung: starker Partner aus dem Lernbehindertenbereich

Große Synergieeffekte

Fa. Mig

- Träger berufsvorbereitende Qualifizierungsmaßnahmen BQM
- Träger Nachqualifizierungsmaßnahmen NQM
- Umfangreiche Übungsfelder für Arbeitserprobungen

Don-Bosco-Berufsschule

- Ausbildung für Lernbehinderte Jugendliche in über 20 Berufen
- Diagnostisches Know – How der Sonderpädagogen und des MSD Arbeit und Beruf
- Netzwerk mit Arbeitgebern der Region

Arbeitsfeld Altenpflege

- Hochinteressantes Einsatzgebiet für einzelne Menschen mit Behinderung z.T. mit Arbeitsvertrag, z.T. über WfbM
- Offene Türen für unsere Angebote bei den Trägern
- Voraussetzung: Intensive Begleitung und Job Coaching statt Praktikum
Nachbetreuung und Nachqualifizierung

**Vielen Dank
für
Ihr Interesse !**